

Handball

Gleich ein Gradmesser für neu formiertes Team

Zum Saisonauftakt der Handball Bezirksklasse West bekommen die Handball-Herren des TSV Bäumenheim mit dem Vorjahresdritten TSV Burgau gleich einen dicken Brocken vorgesetzt. Das Spiel beginnt am Samstag um 19.15 Uhr in der Schmutterhalle. Vorher sind aber schon die E-Jugendlichen dran. Die von Rolf Klement und Annalynn Bestle trainierten Nachwuchs-Handballer spielen ab 15.30 Uhr gegen den TSV Niederrauna II und den Lokalrivalen HSG Donauwörth/Rain.

Mit dem Heimspiel gegen den TSV Burgau beginnt für die TSV-Herren eine lange Saison, denn heuer spielen erstmals zehn Mannschaften in der Bezirksklasse West. Bei den TSVler hat nach der vergangenen Saison ein erheblicher Umbruch stattgefunden, einige Routiniers haben ihre Laufbahn beendet, die Mannschaft wurde stark verjüngt. Es ist auch für Trainer Harald Hämmerlein eine Herausforderung, die jungen Spieler, von denen die meisten schon in der Jugend von ihm trainiert wurden, an die etwas rauere Gangart bei den Herren heranzuführen. Die Leitwölfe sind weg, jetzt müssen andere in der Mannschaft die Verantwortung übernehmen. (hh)

Fußball A-Kl. Nord II

Verfolgerduell in Blossenau

Der TSV Nonheim ist in der A-Klasse Nord II bisher nicht zu stoppen. Die Meckert-Elf hat alle sieben Saisonspiele gewonnen und dabei erst zwei Gegentore zugelassen. Mit viel Selbstvertrauen reist der TSV nun zum VfB Oberndorf II (5.). Der VfB, der mit den Routiniers Arthur Klein und Gerry Rößle spielt, will aber versuchen die Favoriten zu Hause die ersten Punkte abzunehmen. Darauf hoffen auch die Verfolger Donauerd (2.), Mündling (3.) und Blossenau (4.). Im Spiel Mündling gegen Dating (7.) sind die Gastgeber Favorit.

Toptorjäger treffen sich

Im Spitzenspiel des Tages kommt es allerdings zum direkten Duell zwischen dem BC Blossenau und dem FC Donauerd. Dabei treffen auch zwei Ausnahmestürmer aufeinander. Blossenau Patrick Henle führt die Torjägerliste mit zehn Treffern an, Vorjahresstürzenkönig Stefan Hitzler brachte es bisher auf sechs Treffer. (wip)

Volleyball

Drei SG-Mannschaften starten in neue Saison

Nach einem Jahr ohne Beteiligung von Jugendmannschaften im Volleyball starten in dieser Saison zwei Mädchenmannschaften und eine Bubenmannschaft des SG Gosheim/Huisheim in die offizielle BVV-Verbandsrunde. Die beiden U13-Mädchenteams bestreiten am morgigen Sonntag ihre ersten Heimspiele in einem Qualifikationsturnier zur Bezirksliga Nord. Drei Wochen später sind dann auch die Jungen der U13 mit ihrem ersten Punktspiel der Bezirksliga in Jettingen an der Reihe. (utzs)

Sporttagebuch

Donau-Löwen '79 Donauwörth, Schwi-Löwen Riedlingen und Rainer Löwen: Der Fanbus zum Heimspiel des TSV 1860 München gegen SC Parthenberg fährt morgen, Sonntag, um 10.30 Uhr an der Tankstelle Treffer in Buchdorf und um 11 Uhr bei der Raiffeisen-Volksbank in Nordheim ab.

Sport: 0906/7806-50



„Verstehst Du mich?“ Wie gut die Kommunikation zwischen dem neuen Trainer der HSG-Damen, Frank Stadler, und seinen Spielerinnen schon funktioniert, wird sich beim heutigen Heimspiel gegen den TSV Niederrauna zeigen. Foto: Iszo

HSG startet in Saison

Handball Ein Landesliga- und vier Bezirksoberliga-Teams für Donauwörth am Ball. Elf Übungsleiter für neun Mannschaften

Am heutigen Samstag fällt für den Großteil der Mannschaften des Handballbezirks Schwaben der Startschuss für die Hallenrunde 2009/2010. Von der HSG Donauwörth/Rain stellen sich insgesamt neun Teams den sportlichen Herausforderungen, denn es nehmen sechs Jugend- und drei Erwachsenenmannschaften am Titelrennen teil.

Die erste Männermannschaft hat in der vergangenen Saison als Aufsteiger den Klassenerhalt in der Bezirksoberliga überraschend frühzeitig gesichert. Nach dem Ausscheiden ihres Trainers Ulrich Straßer konnten die Donauwörther den ehemaligen slowakischen Nationalspieler Lubos Rovan vom TSV Wertingen als neuen Coach gewinnen. Mit seiner Erfahrung und einem gestiegenen Selbstvertrauen hoffen die Nordschwaben darauf, dass sich für sie auch in der kommenden Runde die Abstiegsgänge nicht stellt.

Das Damenteam hat unter Trainer Rudi Koukol die vergangene

Bezirksliga-Saison mit weißer Weste absolviert. Nach dem Ausscheiden ihres Trainers steht die stark verjüngte Mannschaft mit ihrem neuen Coach Frank Stadler in der Bezirksoberliga vor einer Riesenherausforderung. Inzwischen konnte eine sehr intensive Vorbereitung abgeschlossen und positive Turniererfahrungen gesammelt werden. Allen Unkenrufen zum Trotz gelang es auch heuer wieder, eine Männer-Reserve für die Bezirksklasse zu installieren, nachdem einige Neuzugänge hinzugekommen waren.

C-Jugend ist das Aushängeschild

Unter den sechs gemeldeten HSG-Jugendmannschaften ist die weibliche C-Jugend unter der bayerischen Auswahltrainerin Maria Dushkova das Aushängeschild, denn sie qualifizierte sich souverän für die Landesliga Süd. Das Team um Auswahlspielerin Chiara Weigl geht selbstbewusst in die neue Runde, zumal es mit Anne Marb vom TSV Meitingen eine spielstarke Verstär-

kung bekam. Für die Bezirksoberliga konnte sich die weibliche B-Jugend unter dem Trainergespann Orsolya Csonka/Manuel Griefmeier und die weibliche D-Jugend von Trainerin Kirsten Neuhaus qualifizieren. Bei der männlichen Jugend schafften die A-Junioren zwar die Bezirksoberliga-Qualifikation, verzichteten aber nach dem Wechsel ihres Torjägers Johannes Münsinger zum Landesligisten Neuburg auf ihren Startplatz und treten unter Trainer Thomas Riesner nun in der Bezirksliga an. Dort sucht auch die männliche C-Jugend von Trainer Andreas Biehle den sportlichen Erfolg. Für Donauwörths E-Jugend gibt es im Herbst unter dem Trainergespann Tobias Fieger/Johannes Münsinger noch eine aus vier Spieltagen bestehende Qualifikationsrunde, bei der die Zugehörigkeit zur Bezirksoberliga ausgespielt wird.

Nicht für den Spielbetrieb angemeldet ist eine Mini-Mannschaft, die unter dem Motto „Ballspäß“ vom Trainerinnengespann Karin Schmidtkunz/Nicole Wermuth spielerisch erste Kontakte mit kleinen Handbällen aufnimmt.

Fundierte Ausbildung

Der neuen Spartenleiterin Nicole Wermuth stehen insgesamt elf lizenzierte Übungsleiter zur Verfügung, die den HSG-Handballern eine gute Ausbildung garantieren sollen. BHV-Auswahltrainerin Maria Dushkova – neben ihrer Aufgabe im Donauwörther Jugendhandball auch noch für die Ausbildung des weiblichen Handballnachwuchses in Bayern zuständig – ist darüber hinaus auch noch im Besitz der B-Lizenz. (geba)

Pokalspiel dient zur Vorbereitung

Basketball VSC MR PLAN Donauwörth gastiert heute in München

Die Donauwörther Basketballer starten dieses Jahr mit einem Bayernpokalspiel in die neue Saison. Sie gastieren am heutigen Samstag um 14 Uhr bei München Basket II. Die Landeshauptstädter spielen wie die Bären in der Oberliga. Allerdings treten die Münchner in der Südgruppe an, während die Bären wieder in der Oberliga Mitte an den Start gehen.

Im Team von Trainer Dieter Scheuerer und Lars Kobusch gab es keine gravierenden Veränderungen. So konnten alle Spieler gehalten werden und freuen sich nun nach den anstrengenden Wochen der Vorbereitung auf die neue Saison. Verzichten müssen die Bären heute auf Steven Rissling, der wegen einer Knieverletzung mehrere Wochen ausfällt. Auch Sven Kobusch ist leicht angeschlagen. Sein Einsatz steht noch nicht definitiv fest. Der Rest des Teams ist dafür bis in die Haarspitzen motiviert und möchte sich in München so gut wie möglich verkaufen, auch wenn die Gastgeber mit Zweitligaspielern verstärkt wurden, was sie zum Favoriten macht.

Das Trainergespann sieht das Spiel auch als Vorbereitungsspiel auf die neue Saison, die in genau einer Woche mit einem Heimspiel gegen die BG Leifershofen/Stadtbergen beginnt. Vier neue Teams sind dieses Jahr in der Oberliga Mitte dabei und haben sich teilweise mit Profispielern verstärkt. Die Bären setzen bewusst auf ihr erfahrenes und eingespieltes Team und wollen auch in diesem Jahr wieder zeigen, dass mit ihnen zu rechnen sein wird. Ein Tabellenplatz in der oberen Tabellenhälfte ist wieder das Ziel. Zudem gehen die Bären auch wieder mit einigen Nachwuchsteams an den Start, um die Jugendförderung weiter auszubauen und das ein oder andere Talent an die erste Mannschaft heranzuführen. (schte)

Das Aufgebot

● Holger Grabow, Lars Kobusch, Matthias Watzlawick, Christian Zweckdröner, Sven Kobusch, Jakob Dobrocani, Sven Ulrich, Alex Steger und Sebastian Schrutka.



Die Ratmen Appethshofen absolvieren in Königsbrunn ihr erstes Eistraining der neuen Saison. Gespielt wird im Winter im Wemdingen Eisstadion. Foto: privat

Torhüter gesucht
Eishockey Erstes Training der „Ratmen“

In der Hydro-Tech Eisarena in Königsbrunn fand am vergangenen Wochenende für die Eishockeyspieler der Ratmen Appethshofen der Auftakt der Saison 2009/10 statt. Mit befreundeten Spielern aus Augsburg konnte das erste Eistraining mit anschließendem lockeren Spiel absolviert werden. Bis die Eisarena im heimischen Wemdingen Eisstadion beginnen kann, werden die Ratmen noch einige Trainings-

einheiten auf umliegenden Kunsteisflächen abgeben.

Die Ratmen Appethshofen sind aktuell übrigens auf der Suche nach einem weiteren Eishockey-Torhüter. Aber auch Feldspieler sind immer willkommen. Bei Interesse einfach per E-Mail Kontakt aufnehmen (ratmen-appethshofen@web.de) oder die Homepage der Ratmen besuchen (www.ratmen.harald-loefflad.de). (hloe)

Kurz gemeldet

22 Landkreis-Läufer umrunden Brombachsee

Insgesamt 1338 Starter gingen auf die 21,1 Kilometer lange Halbmarathonstrecke, unter ihnen 20 Läufer aus dem Landkreis. Schnellster Läufer für die LG war der Warchinger Wolfgang Wild, der die Strecke in 1:23:18 Stunden zurücklegte und den hervorragenden 16. Gesamtplatz und 3. Platz in der M45 belegte. Zweitschnellster Mann war Günther Kitzinger in einer Zeit von 1:27:28 Stunden (Gesamtplatz 45/9. M45). Drittschnellster Thomas Kreppolt aus Kaisheim, in 1:27:46 Stunden (Gesamtplatz 51/11. M45). Schnellste Frau des Landkreises war Hannelore Gruber, die in 1:39:10 Stunden als Siegerin der AK 50 das Ziel erreichte. Von insgesamt 344 Starterinnen kam sie als Gesamtzwölftste ins Ziel. Gerdi Ferber belegte als zweitbeste Vereinsläuferin den hervorragenden

2. Platz in der AK 45 in einer Zeit von 1:41:22 Stunden. Die Warchingerin Carola Rosenwirth konnte in der Zeit von 1:43:09 Stunden finishe und belegte in der AK 35 Platz 8. Zwei Läufer aus dem Landkreis wagen sich auf die Marathonstrecke. Hier konnte Sepp Meister die magische Drei-Stunden-Marke unterbieten und lief die Strecke in 2:55:51 Stunden. (rostoc)

Yoga beim SV Nordheim

Der Nordheimer Sportverein veranstaltet ab Donnerstag, 1. Oktober, einen Yogakurs mit Referentin Bianca Bleckmann Treffpunkt ist jeden Donnerstag von 19 bis 20 Uhr in der Turnhalle in Nordheim. Es sind bequeme Kleidung, eine Decke sowie ein Handtuch mitzubringen. Weitere Informationen bei Sieglinde Schmidtkunz unter 0906/246614 oder per Email an siggi.schmidtkunz@gmx.de. (utzs)

Sieger dürfen nach Tirol

Golf GC Donauwörth richtet kurzfristig ein Qualifikationsturnier für Senior-Masters aus

Unverhofft kommt oft, so sagt ein Sprichwort, und in diesem Fall war es die überraschende Einladung an die Seniorinnen und Senioren des GC Donauwörth, ein Qualifikationsturnier für den Senior Amateur Masters-Wettbewerb im Club Dolomitingolf in Osttirol zu spielen. Obwohl nicht im Turnierkalender vorgesehen und nur kurzfristig angesetzt, fanden sich clubintern gut 40 Teilnehmer, die auf der Runde nur eines im Sinn hatten: die Sieger (Brutto Damen und Herren und die ersten Nettosieger in drei Klassen) fahren nach Osttirol zum Finale und das verbunden mit einem kostenlosen fünfzügigen Aufenthalt.

Dies war natürlich ein Anreiz, gut zu spielen. Alle Sieger der einzelnen Klassen verbesserten ihr Handicap zum Teil gewaltig und fahren nun zum 27-Loch-Platz im Lavanttal nahe Lienz, um sich dort mit den für das Finale qualifizierten Siegern aus 30 anderen bayerischen und österreichischen Clubs zu messen. Überflieger beim Qualifikationsturnier

war Toni Walter. Der Gundelfinger unterspielte sein Handicap um elf Schläge (Verbesserung von 18,6 auf 15,2). Damit hätte er den Nettosieg der Klasse A geschafft, nachdem er jedoch gleichzeitig 25 Bruttopunkte erreichte, war er auch Bester in der Bruttowertung. Nutznießer war Helmut Liedl (GCD), mit 39 Punkten Zweiter der Nettoklasse A, der nach der Regel „Bruttosieg vor Nettosieg“ nun zum Nettogewinner aufsteigte. Ein weiteres Topresultat schaffte in der Nettoklasse C Hans Fellner, (GCD/Nördlingen) mit 42 Punkten, der damit seine Frau um vier Punkte auf Platz zwei verwies.

Bunte Mischung

Der Donauwörther Club wird nun am 7. Oktober von einer regional bunten Mischung vertreten: einem Gundelfinger, einem Nördlinger, einem Donauwörther, einem Gablinger (Bernhard Gingele/1. Netto B) und dazu mit Ulrike Kuntke-Landscheid, der Damen-Bruttosiegerin, einer Münchnerin. (job)

Kampfsport

Selbstverteidigungskurs und Eigenschutztraining

Gleich zum Schuljahresbeginn wurde im Twin-Taekwondo-Center Donauwörth für Kinder ein Eigenschutztraining angeboten. Dieser Kurs soll den Kindern Selbstbewusstsein und Willensstärke vermitteln sowie die Konzentration und Koordination fördern. In einem zweistündigen Lehrgang zeigten die Trainer Riza Günaydin und F. Radmiller den rund 25 Teilnehmern verschiedene Kampftechniken und Techniken zur Selbstverteidigung. Davor wurden Aufwärm-, Gymnastikübungen und Stretching ausgeführt. Trainer und Polizeibeamter Radmiller unterrichtete die Kinder während einer Getränkepause, wie eine Täterbeschreibung zu erfolgen hat und auf welche Merkmale die Kinder in solcher einer Situation achten müssen.

Als Krönung dieses anstrengenden aber dennoch sehr interessanten Kurses konnten sich die Kinder eine Urkunde für die Teilnahme am Twin Taekwondo Eigenschutztraining verdienen. (pm)